



BESTIMMUNGEN ÜBER ENTSCHÄDIGUNGEN, VERGÜTUNGEN, RÜCKVERGÜTUNGEN SOWIE ABZÜGE BEI ABWESENHEIT (1)

Genehmigt mit Beschluss des Südtiroler Landtages vom 31. Jänner 1967, Nr. 2/163, geändert durch folgende Beschlüsse des Südtiroler Landtages: Nr. 4/190 vom 25. Juli 1972, Nr. 5/202 vom 11. Juni 1974, Nr. 8 vom 6. August 1975, Nr. 2/A/215 vom 2. Juli 1976, Nr. 12/231 vom 20. Dezember 1977, Nr. 2/234 vom 31. Mai 1978, Nr. 8 vom 19. Juni 1979, Nr. 3 vom 12. November 1980, Nr. 1 vom 14. Jänner 1981, Nr. 4 vom 14. April 1987, Nr. 15 vom 10. Mai 1990, Nr. 22 vom 2. Oktober 1990, Nr. 7 vom 10. Mai 1991, Nr. 1 vom 16. Jänner 1996, Nr. 1 vom 2. März 2005, Nr. 7 vom 1. Juli 2009 und Nr. 1 vom 13. Jänner 2010.

Art. 1

1. Den Mitgliedern des Präsidiums steht eine monatliche Brutto-Amtsvergütung in folgendem Ausmaß zu:

- a) dem Landtagspräsidenten/der Landtagspräsidentin eine Amtsvergütung im Ausmaß von 46 % der den Abgeordneten des Südtiroler Landtages im Sinne der geltenden Bestimmungen zustehenden festen Monatsbruttobezüge;
- b) den Landtagsvizepräsidenten/Landtagsvizepräsidentinnen eine Amtsvergütung im Ausmaß von jeweils 23 % der den Abgeordneten des Südtiroler Landtages im Sinne der geltenden Bestimmungen zustehenden festen Monatsbruttobezüge;
- c) den Präsidialsekretären/Präsidialsekretärinnen eine Amtsvergütung im Ausmaß von jeweils 11,5 % der den Abgeordneten des Südtiroler Landtages im Sinne der geltenden Bestimmungen

REGOLAMENTO DELLE INDENNITÀ, DEI COMPENSI E RIMBORSI NONCHÉ DELLE DETRAZIONI IN CASI DI ASSENZA ⁽¹⁾

Approvato con deliberazione del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano del 31 gennaio 1967, n. 2/163, e modificato con delibere del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano n. 4/190 del 25 luglio 1972, n. 5/202 dell'11 giugno 1974, n. 8 del 6 agosto 1975, n. 2/A/215 del 2 luglio 1976, n. 12/231 del 20 dicembre 1977, n. 2/234 del 31 maggio 1978, n. 8 del 19 giugno 1979, n. 3 del 12 novembre 1980, n. 1 del 14 gennaio 1981, n. 4 del 14 aprile 1987, n. 15 del 10 maggio 1990, n. 22 del 2 ottobre 1990, n. 7 del 10 maggio 1991, n. 1 del 16 gennaio 1996, n. 1 del 2 marzo 2005, n. 7 del 1° luglio 2009 e n. 1 del 13 gennaio 2010.

Art. 1

1. Ai membri dell'Ufficio di Presidenza spetta un'indennità di carica mensile lorda nella seguente misura:

- a) al/alla Presidente del Consiglio provinciale un'indennità corrispondente al 46 per cento degli emolumenti fissi mensili lordi spettanti, ai sensi delle disposizioni vigenti, ai consiglieri/alle consigliere del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano;
- b) a ogni Vicepresidente del Consiglio provinciale un'indennità corrispondente al 23 per cento degli emolumenti fissi mensili lordi spettanti, ai sensi delle disposizioni vigenti, ai consiglieri/alle consigliere del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano;
- c) a ogni segretario questore/ segretaria questora un'indennità corrispondente al 11,5 per cento degli emolumenti fissi mensili lordi spettanti, ai sensi delle disposizioni vigenti, ai consiglieri/alle

zustehenden festen Monatsbruttobezüge. ⁽¹²⁾

consigliere del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano. ⁽¹²⁾

Art. 2

1. Den Landtagsabgeordneten steht für die Teilnahme an den Sitzungen des Landtages oder wie immer benannter Kommissionen, Beiräte oder Ausschüsse, die beim Landtag eingerichtet sind, wenn sie nicht an jenem Ort wohnen, an welchem die jeweilige Sitzung stattfindet, die Rückvergütung der entsprechenden Reisekosten zu. Dabei werden entweder die Ausgaben für die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels gegen Vorlage der entsprechenden Fahrscheine oder jene für die Benutzung des eigenen Kraftfahrzeuges rückvergütet. In letzterem Fall erfolgt die Rückvergütung der Reisespesen in Form der Ausbezahlung eines Kilometergeldes in dem im Sinne von Artikel 3 Absatz 4 festgelegten Ausmaß.

2. Die Rückvergütung der Reisespesen steht auch für den Fall zu, dass die Sitzung wegen Beschlussunfähigkeit des Kollegialorgans oder aus einem sonstigen unvorhersehbaren Grund nicht stattgefunden hat. ⁽²⁾

Art. 2-bis

1. Zu den Pflichten eines/einer Abgeordneten gehört es, an den Sitzungen des Landtages sowie der Kommissionen und anderen Kollegialorgane, zu deren Mitglied er/sie berufen worden ist, teilzunehmen.

2. Nimmt ein Abgeordneter/eine Abgeordnete ungerechtfertigt an einer Landtagssitzung nicht teil, werden von dem ihm/ihr im Sinne der geltenden Bestimmungen zustehenden Tagegeld folgende Nettobeträge abgezogen:

- a) 150,00 Euro im Falle der Abwesenheit bei einer gesamten aus einer Vormittags-, Nachmittags- und Nachtsitzung bestehenden Sitzungseinheit;
- b) 100,00 Euro im Falle der Abwesenheit bei einer gesamten aus einer Vormittags- und Nachmittagsitzung bestehenden Sitzungseinheit;
- c) 50,00 Euro im Falle der Abwesenheit bei einer halbtägigen Sitzung oder Sitzung kürzerer Dauer.

3. Für die Beurteilung der Anwesenheit bzw. Abwesenheit eines/einer Abgeordneten in Hinblick auf die Anwendung der Bestimmungen von Absatz 2 werden folgende Elemente herangezogen:

- a) Anwesenheit bzw. Abwesenheit bei Sitzungsbeginn;
- b) Teilnahme oder Nichtteilnahme an den in der Sitzung durchgeführten Abstimmungen, bei denen die Anwesenheit bzw. Abwesenheit durch Namensaufruf zweifelsfrei festgestellt wird.

4. Als bei Sitzungsbeginn anwesend gilt nicht nur der/die Abgeordnete, der/die auf den dort vorgenommenen Namensaufruf antwortet, sondern auch der bzw. die

Art. 2

1. Per la partecipazione alle sedute del Consiglio provinciale o di commissioni, consulte o comitati comunque denominati insediati presso il Consiglio provinciale ai consiglieri/alle consigliere spetta il rimborso delle spese di viaggio sostenute, qualora non abbiano la residenza abituale nel luogo in cui si svolge la seduta. Vengono rimborsate - dietro presentazione del relativo biglietto - le spese per l'utilizzo di un mezzo di trasporto pubblico o le spese derivanti dall'uso del proprio automezzo. In quest'ultimo caso il rimborso delle spese di viaggio consiste in un'indennità chilometrica nella misura stabilita all'articolo 3, comma 4.

2. Il rimborso delle spese di viaggio spetta anche nel caso in cui la seduta dell'organo collegiale non abbia avuto luogo per mancanza del numero legale o per un altro motivo non prevedibile. ⁽²⁾

Art. 2-bis

1. Fa parte dei doveri di ogni consigliere/consigliera partecipare alle sedute del Consiglio provinciale, delle commissioni e degli altri organi collegiali dei quali è stato chiamato/è stata chiamata a far parte.

2. Se un consigliere/una consigliera non partecipa a una seduta del Consiglio provinciale senza giustificazione, dalla diaria che gli/le spetta ai sensi della normativa vigente vengono detratti i seguenti importi netti:

- a) 150,00 euro in caso di assenza da una giornata di sedute composta da seduta antimeridiana, pomeridiana e notturna;
- b) 100,00 euro in caso di assenza da una giornata di sedute composta da seduta antimeridiana e pomeridiana;
- c) 50,00 euro in caso di assenza da una mezza giornata di seduta o da una seduta di durata inferiore.

3. Ai fini dell'applicazione del comma 2 per la valutazione della presenza o assenza di un consigliere/di una consigliera vengono presi in considerazione i seguenti elementi:

- a) presenza o assenza all'inizio della seduta;
- b) partecipazione o meno alle votazioni effettuate nel corso della seduta, nelle quali la presenza ovvero l'assenza viene inequivocabilmente constatata mediante l'appello nominale.

4. È considerato/a presente all'inizio della seduta non solo il consigliere/la consigliera che risponda all'appello nominale effettuato all'inizio della seduta, ma anche il

Abgeordnete, der/die noch vor Abschluss der sogenannten Eröffnungsarbeiten der Sitzung eintrifft und seine Anwesenheit zwecks amtlicher Kenntnisnahme dem für die Führung der Anwesenheitsliste zuständigen Präsidiumsmitglied meldet. Zu den Eröffnungsarbeiten gehören die Verlesung und Genehmigung des Protokolls/der Protokolle der vorhergehenden Sitzung/en, die Verlesung nicht beantworteter Anfragen im Sinne von Artikel 110 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages sowie allfällige Mitteilungen des Präsidenten/der Präsidentin.

5. Als bei einer Abstimmung anwesend gilt auch der/die Abgeordnete, der/die vor bzw. im Zuge der Abstimmung erklärt, an der entsprechenden Abstimmung nicht teilzunehmen.

6. Der in Absatz 1 Buchstabe c) vorgesehene Betrag wird im vollen Ausmaß auch dann abgezogen, wenn ein Abgeordneter/ eine Abgeordnete zwar beim Namensaufruf zu Sitzungsbeginn anwesend ist bzw. vor Abschluss der in Absatz 4 genannten Eröffnungsarbeiten eintrifft, in der Folge allerdings ungerechtfertigterweise nicht an wenigstens 50 Prozent der gemäß Absatz 3 Buchstabe b) durchgeführten Abstimmungen teilnimmt. Der in derselben Bestimmung angeführte, in Abzug zu bringende Betrag wird dagegen auf die Hälfte reduziert, wenn ein Abgeordneter/eine Abgeordnete zwar ungerechtfertigterweise beim Namensaufruf zu Sitzungsbeginn abwesend ist bzw. nicht vor Abschluss der Eröffnungsarbeiten eintrifft, in der Folge aber an wenigstens 50 Prozent der gemäß Absatz 3 Buchstabe b) durchgeführten Abstimmungen teilnimmt.

7. Die Entschuldigung für die Abwesenheit bei einer Landtagssitzung muss grundsätzlich schriftlich unter Angabe der entsprechenden Gründe erfolgen; die Erklärung muss vor Sitzungseröffnung beigebracht werden. In dringenden Fällen ist eine mündliche Entschuldigung – auch über Dritte – zulässig, auf welche allerdings innerhalb einer Woche eine schriftliche Entschuldigung folgen muss.

8. Eine Entschuldigung gilt auf alle Fälle als gerechtfertigt, wenn für die Abwesenheit einer der folgenden Gründe vorgebracht wird:

- a) Wahrnehmung eines institutionellen Auftrages;
- b) Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Arztbesuch, Durchführung von Laboranalysen, Therapien u.ä.;
- c) gerichtliche Vorladung;
- d) schwerwiegende familiäre Gründe;
- e) höhere Gewalt.

9. Solange der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Aufwandsentschädigung der Landtagsabgeordneten aufkommt, werden die in diesem Artikel vorgesehenen Abzüge vom Regionalrat vorgenommen, und zwar auf der Grundlage einer monatlichen schriftlichen Mitteilung des Landtagspräsidenten/der Landtagspräsidentin über die den einzelnen Abgeordneten gegenüber im Sinne der in den vorhergehenden Absätzen näher beschriebenen Regelung zu tätigen Abzüge. Die in Abzug gebrachten Beträge

consigliere/la consigliera che entri in aula prima della conclusione dei cosiddetti lavori preliminari e che segnali la propria presenza, ai fini della registrazione ufficiale, all'alla componente dell'ufficio di presidenza responsabile della registrazione delle presenze/assenze. Tra i lavori preliminari rientrano la lettura e l'approvazione del verbale/dei verbali della seduta precedente/delle sedute precedenti, la lettura, ai sensi dell'articolo 110, comma 5, del regolamento interno del Consiglio provinciale, delle interrogazioni a cui non è stata data risposta nonché le eventuali comunicazioni del/della presidente.

5. È considerato altresì presente in occasione di una votazione il consigliere/la consigliera che prima ovvero nel corso della votazione dichiara di non partecipare alla votazione stessa.

6. L'importo indicato al comma 1, lettera c), viene detratto per intero anche qualora un consigliere/una consigliera presente al momento dell'appello nominale all'inizio della seduta ovvero entrato/a in aula prima della conclusione dei lavori preliminari non partecipi di seguito in modo ingiustificato ad almeno il 50 per cento delle votazioni effettuate con le modalità indicate al comma 3, lettera b). L'importo indicato nella stessa disposizione e da portare in detrazione viene invece ridotto alla metà per i consiglieri/le consigliere che sono risultati assenti ingiustificati/sono risultate assenti ingiustificate all'appello nominale di inizio seduta o non sono entrati/entrate in aula prima della chiusura dei lavori preliminari, ma che di seguito hanno partecipato ad almeno il 50 per cento delle votazioni effettuate con le modalità indicate al comma 3, lettera b).

7. La giustificazione dell'assenza da una seduta del Consiglio provinciale deve essere presentata di norma per iscritto indicandone il motivo; la dichiarazione deve pervenire prima dell'inizio della seduta. In casi urgenti è ammissibile una comunicazione verbale anche tramite terzi, alla quale deve tuttavia seguire entro una settimana una giustificazione scritta.

8. E' considerata comunque valida la giustificazione se l'assenza è da ricondurre a una delle seguenti cause:

- a) esercizio di un incarico istituzionale;
- b) malattia, ricovero in ospedale, visita medica, effettuazione di analisi di laboratorio, terapie e simili;
- c) citazione giudiziaria;
- d) gravi motivi familiari;
- e) causa di forza maggiore.

9. Fino a quando il Consiglio della Regione autonoma Trentino-Alto Adige/Südtirol provvederà all'erogazione delle indennità in favore dei consiglieri/delle consigliere provinciali, le detrazioni previste dal presente articolo verranno effettuate dal Consiglio regionale sulla base di una comunicazione scritta – inviata mensilmente dal/dalla presidente del Consiglio provinciale – delle detrazioni da effettuare dalla diaria dei consiglieri interessati/delle consigliere interessate ai sensi della disciplina definita nei commi precedenti. Gli importi

verbleiben im Haushalt des Regionalrates. ⁽³⁾

Art. 3

1. Dem Landtagspräsidenten und den Landtagsabgeordneten die sich aus Dienstgründen, welche nicht im vorhergehenden Artikel 2 angeführt sind, außerhalb ihres gewöhnlichen Wohnsitzes begeben, steht außer der Rückvergütung der diesbezüglichen Fahrkarte für die 1. Klasse der Staatsbahnen und anderer Verkehrsmittel, die Liniendienste verrichten, einschließlich des Luft- und Schiffsverkehrs sowie außer der Rückvergütung der Kosten für die Benutzung des Schlafwagens, ein Nettotagesgeld zu.

2. Bei Vorlage der Hotelrechnung (Zimmer mit Frühstück) kann diese zur Gänze rückerstattet werden, wobei die vorgesehenen Tagessätze auf 2/3 reduziert werden.

3. Nach vorhergehender Genehmigung durch den Landtagspräsidenten ist die Benutzung des eigenen Fahrzeuges gestattet.

4. Die Höhe des Km-Geldes, sowie die Höhe des Nettotagesgeldes für Reisen innerhalb des Staatsgebietes und im Ausland wird nach Anhören des Fraktionssprecherkollegiums mit Beschluss des Landtagspräsidiums festgelegt. ⁽⁴⁾

Art. 4

1. Die im vorhergehenden Artikel vorgesehenen Entschädigungsleistungen können von den Landtagsabgeordneten für die im Laufe des Jahres aus mit ihrem politischen Mandat zusammenhängenden Gründen, die anzugeben sind, auch mit eigenem Wagen unternommenen Reisen im In- und Ausland beansprucht werden. Die laut vorhergehendem Artikel vorgesehene Entschädigung steht für insgesamt höchstens 20 Tage zu. Die Vergütung der Reisekosten in Form des Kilometergeldes oder gegen Vorlage der Fahrkarten steht für insgesamt höchstens 8.000 Kilometer jährlich zu. ⁽⁵⁾

2. Die Entschädigungsleistung steht in der Höhe von einem Zwölftel für jeden Monat, oder einem Bruchteil von mehr als 15 Tagen jenem Landtagsabgeordneten zu, der im Laufe des Jahres das Mandat für einen Zeitraum von weniger als einem Vierteljahr ausübt. ⁽⁶⁾

3. Die in diesem Artikel vorgesehenen Entschädigungsleistungen für Dienstreisen gelten auch für die Mitglieder des Landesausschusses. ⁽⁷⁾

Art. 5

1. Für mehrtägige Dienstreisen werden die Tagesgelder im Sinne des vorhergehenden Artikels für den Abfahrtstag um die Hälfte gekürzt, wenn die Abreise

detratti rimangono nel bilancio del Consiglio regionale. ⁽³⁾

Art. 3

1. Al Presidente del Consiglio ed ai consiglieri provinciali che per ragioni d'ufficio non rientranti fra quelle indicate nel precedente articolo 2, si recano fuori della propria abituale residenza, oltre all'importo corrispondente al prezzo del biglietto di prima classe sulle FF.SS. e su altri mezzi che compiono servizi di linea, compresi i mezzi aerei e navali, oltre il rimborso delle spese sostenute per l'uso del vagone letto, spetta un'indennità netta giornaliera.

2. Dietro presentazione del conto dell'albergo (pernottamento e prima colazione) quest'ultimo può essere rimborsato per intero; in tal caso le indennità giornaliere previste vengono ridotte a 2/3.

3. È consentito, previa autorizzazione del Presidente del Consiglio, l'uso del proprio automezzo.

4. L'importo dell'indennità chilometrica nonché l'ammontare dell'indennità netta giornaliera per viaggi sul territorio nazionale e all'estero viene determinato con delibera dell'Ufficio di presidenza, sentito il parere del collegio dei Capigruppo. ⁽⁴⁾

Art. 4

1. I consiglieri provinciali possono fruire del trattamento previsto dall'articolo precedente per viaggi effettuati, per dichiarate ragioni inerenti al proprio mandato politico, anche con il proprio automezzo, nel corso dell'anno in Italia e all'estero. L'indennità di cui all'articolo precedente spetta per un massimo complessivo annuo di 20 giorni. Il rimborso delle spese di viaggio sotto forma di indennità chilometrica o su presentazione dei biglietti di viaggio spetta per un massimo complessivo annuo di 8.000 chilometri. ⁽⁵⁾

2. Il trattamento medesimo spetta in ragione di un dodicesimo per ciascun mese o frazione superiore ai 15 giorni al consigliere che nel corso dell'anno ricopre il mandato per un periodo inferiore al trimestre. ⁽⁶⁾

3. Il trattamento di missione di cui al presente articolo vale anche per i membri della Giunta provinciale. ⁽⁷⁾

Art. 5

1. Per i viaggi di servizio con una durata di più giorni, qualora la partenza avvenga dopo le ore 12, le indennità giornaliere di cui al precedente articolo vengono ridotte

nach 12 Uhr erfolgt; erfolgt die Rückkehr vor 12 Uhr, wird das Tagesgeld ebenfalls im gleichen Maße gekürzt.

2. Für Reisen mit einer Abwesenheit von weniger als 5 Stunden vom eigenen Wohnsitz ist keine Entschädigung zu entrichten.

Art. 6

- *omissis* - ⁽¹³⁾

Art. 7

1. Der Präsident des Landtages kann an außenstehende, besonders fachkundige Sachverständige Aufträge für rechtliche, administrative sowie technische Beratungen erteilen.

2. Das diesbezügliche Entgelt wird vom Präsidium unter Berücksichtigung der geltenden Berufstarife festgesetzt.

Art. 8

Vergütung der Gerichts-, Anwalts- und Gutachterkosten zugunsten der Landtagsabgeordneten

1. Den Landtagsabgeordneten steht - auch nach Amts- oder Mandatsverfall - auf Antrag und nach Vorlage der gemäß den geltenden Gebührenordnungen erstellten Rechnungen, die Rückerstattung der Anwalts-, Gerichts- und Gutachterkosten zu, welche sie für die Verteidigung in jedwedem Rechtsverfahren getragen haben, in welches sie im Zusammenhang mit der Ausübung ihres Mandats als Landtagsabgeordnete und damit zusammenhängenden Funktionen verwickelt waren, sofern sie nicht wegen vorsätzlich oder grob fahrlässig begangener Handlungen oder Unterlassungen verurteilt worden sind.

2. Im Rahmen der Forderungen der Verteidiger und Gutachter kann der Präsident des Landtages Vorschüsse auf die Kosten laut Absatz 1 gewähren, sofern der betroffene Abgeordnete sich verpflichtet, im Falle einer Verurteilung wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit die entsprechenden Beträge zurückzuerstatten.

3. Für jede Gerichtsinstanz werden in der Regel die Anwaltskosten für einen Verteidiger und für den allfälligen Domiziliatar vergütet. Der Präsident des Landtages kann ausnahmsweise die Ermächtigung erteilen, die Anwaltskosten für zwei Verteidiger zu vergüten, wenn das Verfahren eine besondere Komplexität oder Tragweite aufweist oder verschiedene Bereiche umfasst. Die Gutachterkosten sind auf einen Fachmann für jedes einzelne mit dem Gutachten zusammenhängende Fachgebiet oder jeden speziellen Bereich beschränkt. ⁽⁸⁾

della metà per il giorno di partenza; pari riduzione si applica alle predette indennità per il giorno di rientro qualora esso avvenga prima delle ore 12.

2. Nessuna indennità è dovuta per i viaggi che comportino un'assenza dalla propria residenza inferiore alle 5 ore.

Art. 6

- *omissis* - ⁽¹³⁾

Art. 7

1. Il Presidente del Consiglio provinciale può affidare incarichi di consulenza giuridica, amministrativa e tecnica a persone estranee, particolarmente competenti in materia.

2. Il compenso verrà determinato dall'Ufficio di presidenza tenendo conto delle tariffe professionali in vigore.

Art. 8

Rimborso spese giudiziarie, legali e peritali in favore dei consiglieri provinciali

1. Ai consiglieri provinciali compete, anche dopo la cessazione dalla carica o dal mandato, su richiesta e su presentazione delle parcelle determinate ai sensi delle vigenti tariffe professionali il rimborso delle spese legali, giudiziarie e peritali da questi sostenute per la propria difesa in ogni tipo di giudizio, nel quale siano stati coinvolti in connessione all'adempimento del loro mandato in qualità di consiglieri provinciali e all'esercizio delle relative funzioni, salvo i casi di condanna per azioni od omissioni commesse con dolo o colpa grave.

2. Limitatamente alle richieste dei difensori o periti il Presidente del Consiglio provinciale può concedere degli anticipi sui costi di cui al comma 1, sempre che il consigliere interessato si impegni a rimborsare i relativi importi in caso di condanna per dolo o colpa grave.

3. Per ciascun grado di giudizio il rimborso delle spese legali è di norma limitato a quelle sostenute per un solo difensore e per l'eventuale domiciliatario. Il Presidente del Consiglio provinciale può autorizzare, in via eccezionale, il rimborso delle spese legali sostenute per due difensori, qualora il processo risulti di particolare complessità o rilevanza o attenga a diversi profili disciplinari. Il rimborso delle spese peritali è limitato alle spese per un solo professionista, per singolo ramo o disciplina attinenti all'oggetto della perizia. ⁽⁸⁾

Art. 9

Beiträge an die Landtagsfraktionen

- *omissis* - ⁽⁹⁾

Art. 10

Aufwandsentschädigung für die vom Landtag bestellten Mitglieder der 6er und 12er Kommission

1. Den Vertretern des Landtages, die zwecks Ausarbeitung der Durchführungsbestimmungen in der 6er und 12er Kommission tätig sind und keine Amtsentschädigung als Parlaments- oder Landtagsabgeordnete erhalten, wird eine allumfassende jährliche Bruttoentschädigung in der Höhe von 15.500,00 Euro entrichtet, welche ab dem Monat, in dem sie erstmals an einer Sitzung teilgenommen haben, in zwölf Monatsraten nachträglich auszuzahlen ist. Wird im Verlauf einer Legislaturperiode eine Ersatzwahl vorgenommen, wird dem dabei ernannten Vertreter die zustehende Entschädigung spätestens ab dem auf die Ernennung folgenden Monat ausbezahlt. Die Entschädigung trägt der Beteiligung an den Sitzungen der 6er und 12er Kommission und an jenen des Landtages Rechnung, sowie der Beteiligung an den vorbereitenden Treffen in Rom und an den zur Ausführung der Beauftragung nötigen Vorarbeiten. ⁽¹¹⁾

2. Die Außendienstvergütung wird beschränkt auf die Tage effektiver Beteiligungen an den offiziellen Sitzungen und den vorbereitenden Treffen in Rom und auf die tatsächlich zur Reise benötigten Tage sowie die Rückerstattung der Reisespesen ausbezahlt, all dies in der Höhe und mit den Modalitäten, welche für die Landtagsabgeordneten vorgesehen sind.

3. An die Vertreter des Südtiroler Landtages, welche zwecks Ausarbeitung der Durchführungsbestimmungen in der 6er und 12er Kommission tätig sind und eine Amtsentschädigung als Parlaments- oder Landtagsabgeordnete erhalten, wird die Außendienstvergütung beschränkt auf die Tage effektiver Beteiligung an den Sitzungen der 6er und 12er Kommission jenen des Landtages und auf die tatsächlich zur Reise benötigten Tage sowie die Rückerstattung der Reisespesen (davon ausgenommen sind für den Parlamentsabgeordneten die Bahnfahrtkosten) ausbezahlt, all dies in der Höhe und mit den Modalitäten, welche für die Landtagsabgeordneten vorgesehen sind. ⁽¹⁰⁾

Art. 11

1. Die Ausgaben zur Durchführung der in vorliegendem Beschluss enthaltenen Bestimmungen gehen zu Lasten des Haushaltes des Landtages.

Art. 9

Contributi ai gruppi consiliari

- *omissis* - ⁽⁹⁾

Art. 10

Compenso per i rappresentanti del Consiglio provinciale nella Commissione dei 6 e dei 12

1. Ai rappresentanti del Consiglio provinciale in seno alla Commissione dei 6 e dei 12 per le norme di attuazione, che siano privi di indennità parlamentare o consiliare, viene corrisposto un compenso lordo annuale ed onnicomprensivo di 15.500,00 euro liquidabili in dodicesimi e in via posticipata a partire dal mese in cui hanno partecipato per la prima volta a una seduta. In caso di nomina suppletiva nel corso di una legislatura, al rappresentante nominato in tale occasione il compenso spettante viene corrisposto al più tardi a partire dal mese successivo alla nomina. Il compenso tiene conto della partecipazione alle sedute della Commissione dei 6 e dei 12 e a quelle del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano nonché degli incontri preparatori a Roma e del lavoro di preparazione e di aggiornamento necessari per l'espletamento dell'incarico. ⁽¹¹⁾

2. L'indennità di trasferta viene corrisposta limitatamente ai giorni di effettiva partecipazione alle sedute ufficiali ed agli incontri preparatori a Roma e a quelli effettivamente impegnati nel viaggio, nonché la rifusione delle spese di viaggio, il tutto nella misura e con le modalità previste per i consiglieri provinciali.

3. Ai rappresentanti del Consiglio provinciale in seno alla Commissione dei 6 e dei 12 per le norme di attuazione, che godano del trattamento economico di deputato o di consigliere regionale, viene corrisposta l'indennità di trasferta limitatamente ai giorni di effettiva partecipazione alle sedute della commissione dei 6 e dei 12, a quelle del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano e a quelli effettivamente impegnati nel viaggio, nonché la rifusione delle spese di viaggio (esclusa per il deputato la spesa per il biglietto ferroviario) il tutto nella misura e con le modalità previste per consiglieri provinciali. ⁽¹⁰⁾

Art. 11

1. La spesa per l'attuazione di quanto disposto dalla presente deliberazione graverà sul bilancio del Consiglio provinciale.

Anmerkungen:

- (1) Der Titel der Verordnung wurde durch Beschluss des Landtages vom 2. März 2005, Nr. 1, so geändert.
- (2) Dieser Artikel wurde durch Beschluss des Landtages vom 2. März 2005, Nr. 1, so geändert.
- (3) Dieser Artikel wurde durch Beschluss des Landtages vom 2. März 2005, Nr. 1, eingefügt.
- (4) Dieser Artikel wurde durch Beschluss des Landtages vom 12. November 1980, Nr. 3, so geändert.

Laut Beschluss des Landtagspräsidiums vom 11.10.2001, Nr. 26, wurde mit Wirkung vom 1. Jänner 2002 der Tagessatz für Inlandreisen mit 111,00 Euro festgelegt.

Laut Beschluss des Landtagspräsidiums vom 11. Februar 1987, Nr. 18 wurde das Kilometergeld mit 30% des Benzinpreises festgelegt.

Die Höhe des Nettotagesgeldes für Reisen im Ausland entspricht jener, die für die 3 Gruppe der Tabelle A), beigelegt dem Ministerialdekret vom 27.8.1998 in geltender Fassung, vorgesehen ist.
- (5) Dieser Absatz wurde durch Beschluss des Landtages vom 14. April 1987, Nr. 4, Punkt 2), und durch Beschluss des Landtages vom 10. Mai 1990, Nr. 15, Punkt 3, so ersetzt.
- (6) Dieser Absatz wurde durch Beschluss des Landtages vom 14. April 1987, Nr. 4, Punkt 2) so ersetzt.
- (7) Dieser Absatz wurde durch Beschluss des Landtages vom 2. Oktober 1990, Nr. 22, Punkt 2, hinzugefügt.
- (8) Dieser Artikel wurde durch Beschluss des Landtages vom 10. Mai 1991, Nr. 7, eingefügt.
- (9) Der ganze Artikel wurde durch Artikel 10 der neuen Verordnung über die Leistungen zugunsten der Landtagsfraktionen und diesbezügliche Rechnungslegung, genehmigt mit Beschluss des Landtages vom 16.1.1996, Nr. 1, aufgehoben.
- (10) Dieser Artikel wurde durch Beschluss des Landtages vom 10. Mai 1990, Nr. 15, Punkt 1, eingefügt.
- (11) Dieser Absatz wurde durch Beschluss des Landtages vom 1. Juli 2009, Nr. 7 so ersetzt.
- (12) Dieser Artikel wurde durch Beschluss des Landtages vom 13. Jänner 2010, Nr. 1, mit Wirkung 1. Jänner 2010 so geändert.
- (13) Der ganze Artikel wurde durch Beschluss des Landtages vom 13. Jänner 2010, Nr. 1 aufgehoben.

Note:

- (1) Il titolo del regolamento è stato così modificato dalla delibera del Consiglio provinciale 2 marzo 2005, n.1.
- (2) Articolo così modificato dalla delibera del Consiglio provinciale 2 marzo 2005, n. 1.
- (3) Articolo aggiunto dalla delibera del Consiglio provinciale 2 marzo 2005, n. 1.
- (4) Articolo così modificato dalla delibera del Consiglio provinciale 12 novembre 1980, n. 3.

In base alla deliberazione dell'Ufficio di presidenza dell'11.10.2001, n. 26, con decorrenza 1 gennaio 2002 l'indennità per trasferte all'interno del territorio nazionale è stata determinata in euro 111,00 lorde.

In base alla deliberazione dell'Ufficio di presidenza dell'11 febbraio 1987, n. 18 l'indennità chilometrica è stata fissata nella misura pari al 30% del prezzo della benzina.

Per trasferte all'estero, l'indennità netta è pari a quella prevista per il gruppo 3 della tabella A) allegata al D.M. 27.8.1998 e successive modifiche.
- (5) Comma già sostituito dalla delibera del Consiglio provinciale 14 aprile 1987, n. 4, punto 2), e così sostituito dalla delibera del Consiglio provinciale 10 maggio 1990, n. 15, punto 3.
- (6) Comma così sostituito dalla delibera del Consiglio provinciale 14 aprile 1987, n. 4, punto 2).
- (7) Comma aggiunto dalla delibera del Consiglio provinciale 2 ottobre 1990, n. 22, punto 2.
- (8) Articolo inserito dalla delibera del Consiglio provinciale 10 maggio 1991, n. 7.
- (9) Con l'art. 10 del nuovo regolamento concernente interventi a favore dei gruppi consiliari e relativa rendicontazione, approvato con delibera Consiglio provinciale 16.1.1996, n. 1, l'intero articolo è stato abrogato.
- (10) Articolo inserito dalla deliberazione del Consiglio provinciale 10 maggio 1990, n. 15, punto 1.
- (11) Comma così sostituito dalla delibera del Consiglio provinciale 1°luglio 2009, n. 7.
- (12) Articolo così modificato con decorrenza 1° gennaio 2010 dalla delibera del Consiglio provinciale 13 gennaio 2010, n. 1.
- (13) L'intero articolo è stato abrogato dalla delibera del Consiglio provinciale 13 gennaio 2010, n. 1.